

die Sparkassenrechnung pro 1875 einstimmig justificirt und im Anschluß hieran ein im Namen der Commission durch den Referenten gestellter Antrag, den Stadtrath um alsbaldige Abgabe der Stadtkassenrechnungen pro 1875, 1876 und 1877, sowie der Sparkassenrechnungen pro 1876 und 1877 zu ersuchen, ebenfalls einstimmig angenommen.

Sodann brachte der Vorsteher die Erinnerungen zum Vortrag, welche das königliche Ministerium des Innern gegen das revidirte Sparkassenregulativ gezogen, und es trat das Collegium dem Antrage des Sparkassenausschusses und des Stadtraths, das Regulativ in der darnach abgeänderten Fassung anzunehmen, einstimmig bei.

Hiernächst schritt das Collegium zur Wahl eines unbesoldeten Stadtraths auf ein Jahr.

Im ersten Wahlgange erhielten die Stadtverordneten Commerzienrath Hirschberg 7, Lippert 4, Ludwig Rostroh 3, Rentamtmanu Wettengel 2 Stimmen und der Kaufmann Theodor Schulz 1 Stimme.

Im zweiten Wahlgange fielen auf die Stadtverordneten Commerzienrath Hirschberg 11, Lippert 3, L. Rostroh 2, Rentamtmanu Wettengel 1. Stimme. Somit war Erstgenannter mit absoluter Majorität gewählt.

Die Wahl des Stellvertreters des Bürgermeisters ergab sofort im ersten Wahlgange mit 12 Stimmen die absolute Majorität für den Stadtverordneten Commerzienrath Hirschberg, während 5 Stimmen auf Stadtrath Brandt fielen.

Darauf wählte das Collegium die Stadtverordneten Eugen Dörfel, Heinrich Jochimsen und Albrecht Gnüchtel zu Mitgliedern der Einkommen-

Steuer-Einschätzungs-Commission, die Stadtverordneten Goldbach, Meißner und Referendar Cyfrig als deren Stellvertreter.

Zu Wahlgehilfen bei der bevorstehenden Stadtverordnetenwahl designirte man durch Acclamation die Herren Julius Weidert, Albrecht Gnüchtel und Theodor Schulz.

Schluß der Sitzung  $\frac{3}{4}$  10 Uhr.

**Kirchliche Nachrichten aus der Parochie Eibenstock**  
vom 8. bis zum 14. Dezember 1878.

Aufgeboren: 73) Gustav Emil Schröter, Maschinenflicker u. Emma Aug. Wed allhier.

Getauft: 322) Gustav Köfler. 323) Alban Luchscheerer. 324) Anna Marie Lippold. 325) Max Carl Heibel, unebel.

Begraben: 218) Der Anna Marie Stemmler, Räberin, auferhebel. Sohn Paul Emil, 1 M. 14 T. 219) Des Georg Emil Schönfelder, Tischlers, T. Elise Minna, 1 M. 8 T. 220) Des Louis Herrn. Gerischer, Küschnermeisters, Ehefrau Marie Emilie Anna geb. Guth, 32 J. 10 M. 5 T. 221) — — — 222) Aug. Friedrich Baumann, Handarb., ein Ehemann, 51 J. 5 M. 17 T. 223) Des w. Gottlieb Fr. Fürchteg. Unger, Rainers, hinterl. Wittve Eva Johanne Auguste geb. Schuster aus Hirschberg a. S., angeblich 68 J. 224) Des G. Heinrich Sulzer, auf. 28 u. Schuhmachermeisters, Ehefrau Erdmuth Friederike geb. Strobel, 69 J. 3 M. 2 T.

Am 3. Adventsonntag

Predigtzeit:

Vorm.: Matth. 3, 1—10: Herr Schulldirector Schönherr.

Nachm. fällt aus.

Beichtansprache: Pf.

**Der Ameisen-Kalender für 1879, Preis 50 Pf.,**

mit seinen beliebten Anekdoten, Couplets, Schmuoren, einer zündenden Erzählung von Franz Lubojakky, „Walperl“, bringt sich seiner alten Kundenschaft hiermit in Erinnerung. Der Ameisen-Kalender, mit buntem Bild und reich illustriert, 90,000 Auflage, ist zu haben bei

Theodor Schubart und in Steinbrück's Buchhandlung.

**Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste**

hält sich wie auch stets die

**Glas-, Porzellan- & Steingut-Waaren-Handlung**

von

**C. W. Friedrich**

einem geehrten Publikum Eibenstock's und der Umgegend bestens empfohlen und offerirt zu billigen Preisen:

Kaffee- u. Theeservice, Déjeuners, Blumentöpfe, Bierservice, Sydrolith-Waaren, als: Fischstellagen, Rauchs-service, Figuren, Japanesische Theebreter, Unterseker etc. Ampel-, Hänge-, Tisch- und Wandlampen in großer Auswahl. Lackirte Blech-Waaren, als: Wassereimer, Wand-waschbecken, Holz- oder Corfkasten, Kohlenkasten, Vogelbauer etc etc.

**Ofner Rákóczy-Bitterwasser.**

Das reichhaltigste aller Bitterwässer.

Ausgezeichnet durch die Allerhöchste Anerkennung Sr. Maj. des Kaisers von Oesterreich, Königs von Ungarn etc., v. d. königl. ung. Landes-Akademie als ein wirklich heilkräftiges Salzen die reichste und wirksamste aller bisher bekannten Bitterquellen befunden, mit 3 Medaillen preisgekrönt. Laut Gutachten der ersten medicinischen Autoritäten das beste und zuverlässigste Mittel gegen habituelle Stuhlverhaltung und alle daraus resultirenden Krankheiten ohne irgend welche üble Nachwirkung auch bei längerem Gebrauch.

Haupt-Depot bei Herrn **Julius Tittel in Eibenstock.**

Niederlagen werden überall errichtet.

Brunnen-Versendungs-Direction Gebrüder Loser, Budapest.

Vom 15. d. Mts. ab verschrotet wir unser diesjähriges

**Bock-Bier.**

(H. 33738 b.)

Felsenkeller-Bräuerei zu Zwönitz.

**Filzschuhe, Filzstiefel, Schlittschuhe**

empfehlte in großer Auswahl

S. Klemm.

**Hasen- und Kaninfelle**

kauft

Hermann Rau, Gutmacher.

**Huste-Nicht\*)**

von L. H. Pietsch & Co. in Breslau, Honig-Kräuter-Malz-Extrakt u. -Caramellen\*). Jeder Husten kann höchst gefährlich werden. Wir machen darauf aufmerksam.

\*) Zu haben in Eibenstock bei Herrn Franz Träger.

**Feinstes Speisesalz und Viehsalz,**

en gros & en detail,

bei **Julius Tittel** am Neumarkt und Postplatz.

Täglich beste, frische

**Stückhefen**

bei **Julius Tittel** am Neumarkt u. Postplatz.

Vorzüglich feine

**Nittergutsbutter**

empfehlte billigt

**Julius Tittel** am Neumarkt und Postplatz.

Feinsten Genu. Citronat, beste Mess. Citronen, ff Bourb. Vanille und ff Rosenwasser bei

**Julius Tittel**

am Neumarkt u. Postplatz.

Nur ein Buch, welches wie „Dr. Witt's Naturheilmethode“ wirklich bewährt und leicht zu befolgende Rathschläge zur Heilung der meisten Krankheiten ertheilt, kann eine so enorme Verbreitung erlangen, daß bereits die

**110. Auflage**

nothwendig wurde. Dieses Buch kann selbst jenen Kranken empfohlen werden, welche die Öffnung auf Genesung bereits aufgegeben haben. Unterlasse daher kein Kranker dessen Anschaffung, denn wie aus den beigedruckten Attesten ersichtlich ist, fanden auch jene Fälle, welche bereits die verschiedensten Mittel erfolglos angewendet haben. Einen Auszug aus dem 644 Seiten starken, reich illustrierten Buche \*) versendet Witt's Verlags-Anstalt in Leipzig gratis und franco.

**Schlittschuhe & Werkzeugkasten**

in großer Auswahl empfehlte billigt

**C. W. Friedrich.**

**Bänder, Schlipse, Cravatten-Zücher** in Wolle und Seide, Lamas, Barschent, in den neuesten Mustern, empfehlte zu ganz billigen Preisen

**J. C. Kittig.**

Oesterreichische Banknoten 1 Mark 74 Pf.